



Lösungspaket Prozess- management

Alles im Griff

Einen Wettbewerbsvorteil zu haben bedeutet: Die Unternehmensstrategie effizient umzusetzen. Das Potenzial von Mitarbeitern und Know-how voll auszuschöpfen. Flexibel auf Kundenwünsche oder veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren. Dies erreichen Unternehmen nur mit einem ausgereiften Prozessmanagement. Die DV-RATIO IPM-Methode ist dafür der Schlüssel zum Erfolg.



Die geeignete Methode

Ein Geschäftsmodell soll die reale Welt abbilden und strukturelle Stärken und Defizite offenlegen. Für die Modellierung eines Unternehmens kommt es auf die richtige und geeignete Methode zur Geschäftsprozessgestaltung an. Diese muss bereits vor der Programmierung oder Implementierung einer neuen Lösung essenzielle Fragen beantworten:

- Welche Daten und Informationen werden wo benötigt?
- Wer benötigt welche Informationen in welcher Form von wem?
- Welche Systeme sind betroffen und wie können diese unterstützen?
- Welche Kennzahlen sind für den Soll-Ist-Abgleich erforderlich?

Eine solche Methode muss auf einem hohen Grad an Prozess Know-how basieren und erfordert große Erfahrung mit den entsprechenden Ressourcen. All dies bringt DV-RATIO mit.



Das erweiterte Prozessmodell

Damit alle Prozesse optimal implementiert werden, setzt DV-RATIO auf eine strukturierte und transparente Vorgehensweise mit einem erweiterten Prozessmodell als Basis. Im Unterschied zu einem klassischen Modell, werden hier zusätzliche Informationen zu Objekten, Daten und Funktionen mit einbezogen. Es bildet die komplette Prozesskette ab, inklusive aller Schnittstellen, Systeme, Objekte und IT-Systeme. Das erweiterte Prozessmodell beantwortet die Fragen:

- Welche Informationen müssen dem Modell mitgegeben werden?
- Wie werden Informationen gespeichert, verknüpft und zugeordnet?
- Welche Informationen sind relevant?

Mit dem erweiterten Prozessmodell bekommt ein Unternehmen eine abgestimmte Strukturierung von Prozessen, Informationen, Anwendungen und Technologien. Dies ermöglicht, dass die Betriebsabläufe flexibel und in mehreren Dimensionen angepasst werden können.



Ganzheitliche Sicht

Mit dem erweiterten Prozessmodell als Ausgangspunkt schafft das integrierte Prozessmanagement eine ganzheitliche Sicht auf das Unternehmen. Unternehmensziele und Geschäftsanforderungen stehen im Zentrum. Alle dafür relevanten Informationen werden berücksichtigt und in einen zielgruppenorientierten Output gewandelt. Auf diese Art gelangen Informationen so zum Empfänger, dass er sie ohne Reibungsverluste verarbeiten kann.



Der Prozess als messbare Größe

Stehen alle Anforderungen fest, erfolgt die Modellierung der Soll-Prozesse. Durch die Anwendung des erweiterten Prozessmodells werden sie in Relation zu Organisationen, Objekten, Rollen, Funktionen, Schnittstellen und IT-Systemen gesetzt. Im Prozesscontrolling kommt jeder Prozess auf den Prüfstand und wird durchgängig messbar und somit vergleichbar. Ob die gewünschten Ziele erreicht wurden, lässt sich nun mit einem Vergleich der Soll-Kennzahlen mit den Ist-Kennzahlen feststellen. Das Ergebnis ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess.



Unsere Leistungen

Fachlich:

- Methodisches Vorgehen zur konsistenten Integration aller Prozesse (DV-RATIO IPM-Methode)
- Methodikschulung hinsichtlich aller relevanten Modellierungsinhalte
- Erhebung, Modellierung, Simulation, Bewertung von Prozessen
- Analyse bestehender Systemlandschaft
- Festlegung der optimalen Architektur und Konventionen
- Dokumentation und Umsetzung der Prozesse
- Definition ergebnisorientierter Kennzahlen und Metriken für Gesamt- und Teilprozesse
- Bewertung der Geschäftsprozesse anhand wirtschaftlicher Kriterien

Strategisch:

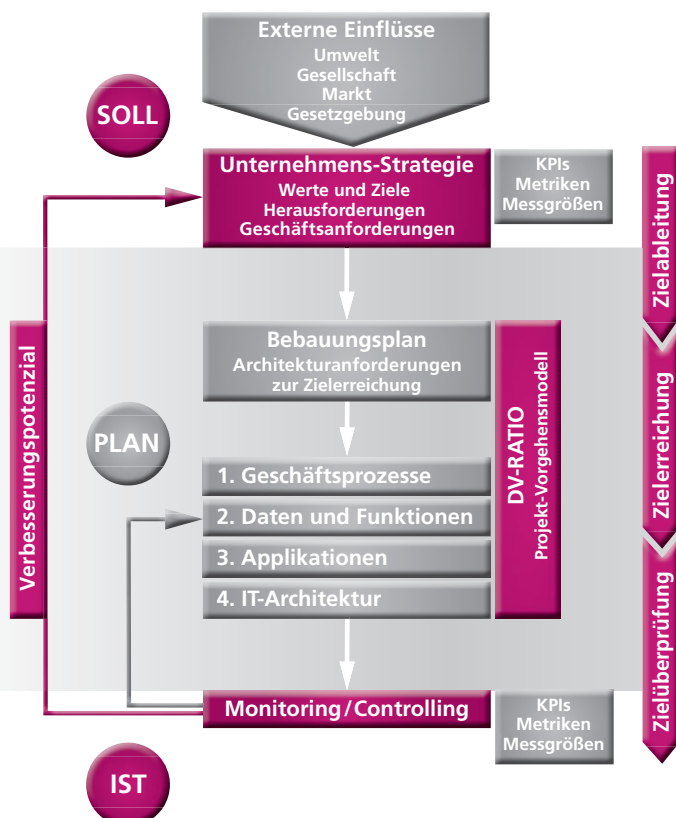
- Implementierung von Prozessmanagement als Managementmethode
- Ermittlung der Reife des Prozessmanagements über das Reifegradmodell
- Analyse, Bewertung, Zielfestlegung und strategische Zielkontrolle für das unternehmensweite Prozessmodell
- Beratung bei der Auswahl von BPM Tools

Technisch:

- Serviceorientierte Programmierung
- Design und Umsetzung von Systemarchitekturen
- Erstellung von Konzepten, Pflichtenheften und Dokumentationen
- Unterstützung bei Ressourcen-Engpässen

Zudem analysieren wir:

- Wie ist der Status der Prozessorientierung des Unternehmens?
- Gibt es ein einheitliches Verständnis für Prozessmanagement im Unternehmen?



DV-RATIO-Modell: Integriertes Prozessmanagement

Beispiel

Externer Einfluss:

- Markt verlangt drei Tage Durchlaufzeit für Serviceaufträge

Unternehmensziel:

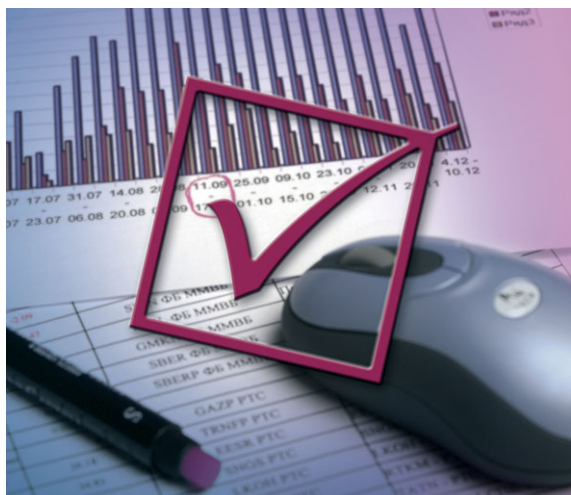
- Führend in der Kundenzufriedenheit und profitables Wachstum

Was tun?

- (Geschäftsanforderungen)
- Senkung der Supportfälle und Servicekosten

Wie tun?

- (Architektur Anforderungen)
- Vermeidung von Supportfällen durch Stabilisierung der Qualität
- Reduzierung der Arbeitszeit-, Material- und Reparaturkosten



Die IPM-Methode der DV-RATIO

- Stimmt IT- und Unternehmensziele aufeinander ab
- Vernetzt alle Prozesse eindeutig miteinander
- Beschreibt alle Prozesse gleich konkret
- Stellt alle Prozesse gleich dar
- Schafft ein zielgruppenorientiertes Reporting für alle „Kundengruppen“ (Gestalter, Anwender, Modellierer, usw.)
- Beinhaltet einheitliche Konventionen, Methoden und Informationsdichte
- Schafft Nachhaltigkeit für einen steten Verbesserungsprozess

DV-RATIO SÜD GmbH
Arabellastraße 4
81925 München
Tel +49 89 925191-0
sued@dv-ratio.com

DV-RATIO SÜDWEST GmbH
Im Grund 7
71397 Leutenbach bei Stuttgart
Tel +49 7195 92255-0
suedwest@dv-ratio.com

DV-RATIO MITTE GmbH
Reichsforststraße 20
60528 Frankfurt
Tel +49 69 6607680-0
mitte@dv-ratio.com

DV-RATIO NORDWEST GmbH
Habsburgerstraße 12
40547 Düsseldorf
Tel +49 211 577996-0
nordwest@dv-ratio.com

DV-RATIO NORD GmbH
Obenhauptstraße 12
22335 Hamburg
Tel +49 40 675968-0
nord@dv-ratio.com

DV-RATIO SCHWEIZ AG
Herrenacker 15
8200 Schaffhausen
Schweiz
Tel +41 52 62008-80
kontakt@dv-ratio.ch

DV-RATIO SÜD GmbH
Niederlassung Österreich
Billrothstraße 29
1190 Wien
Österreich
Tel +43 1 367 0187
kontakt@dv-ratio.at

www.dv-ratio.com



Die mit der Lösung für
Business & IT